

Ich suche:

für Sortiment und Antiquariat in
deutscher Universitätsstadt

Österreichs

einen

Teilhaber

mit einer Einlage von ca. 30000 K.
Anfragen u. U. J. 240.

Leipzig. f. Volckmar.

Verlagsbuchhändler mit feinsten
Referenzen, bisher Geschäftsführer
eines der ersten deutschen
Verlagshäuser, sucht zum An-
kauf eines gut eingeführten Ver-
lages (günstiger Gelegenheits-
kauf!) sofort

**stillen oder tätigen
Teilhaber**

mit etwa 100 000 M. Angebote
unt. H. S. # 3562 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche einen bemittelten, der
französischen Sprache durchaus
mächtigen Herrn, der gewillt wäre,
mit dem jetzigen Geschäftsführer
zusammen ein angesehenes Sorti-
ment der

französischen Schweiz

zu erwerben. Anfragen mit An-
gabe der verfügbaren Mittel unter
H. S. 239.

Leipzig. f. Volckmar.

Teilhaberanträge.

Beteiligung am Verlage mit ca. 100-
bis 150 000 M. sucht Dr. phil. Angebote
erbittet
Breslau 10, Carl Schulz.
Enderstr. 3.

Fertige Bücher.

Wer sich über kurz oder lang selb-
ständig zu machen gedenkt, versäume
ja nicht, sich v-o-r-h-e-r mit dem In-
halt meines „Sortimenters“, meines
„Verlegers“ vertraut zu machen. Kein
Besteller hat die Anschaffungskosten
zu bereuen; dankbar wird mir jeder
sein, zahlreiche Anerkennungen lie-
gen mir vor.

München. Hch. Markmann,
Buchh. u. Bücherrev.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern
einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Napoleons Leben Von ihm Selbst

② **Der zweite Band**
ist ausgegeben. Vom **ersten** Band er-
schien die **zweite** Auflage.

Das Werk erfüllt, was der Herausgeber versprochen hat.
Das beweist deutlich nicht nur die ausserordentlich günstige
Aufnahme seitens der Presse, sondern noch mehr die grosse
Beteiligung an der Subskription auf Grund des ersten Bandes.
Es konnte bereits eine zweite Auflage desselben zur Ausgabe
gelangen.

Der Presse lag bis jetzt nur der erste Band vor, und ich
kann sagen, er entfesselte einen förmlichen

Enthusiasmus der Kritik

wie einige Beispiele hier und auf den folgenden Seiten*) zeigen
mögen.

Otto Franz Gensichen

in der Deutschen Romanzeitung: Je mehr Napoleon selbst
mit seinen eignen Worten zu immer zahlreicheren Lesern
sprechen kann, um so mehr wird er, der in fast allen
Schlachten Siegreiche, auch noch den Sieg erringen; die
Vorurteile, Gehässigkeiten und Unwahrheiten zu entkräften,
mit denen verblendete Gegner sein Bild noch heute zu ent-
stellen suchen... Überdies hat die Verbreitung der Briefe
und Memoiren Napoleons noch den Vorteil, dass sie den
Helden, der als Feldherr, Staatsmann, Gesetzgeber, Ver-
waltungsbeamter, Finanzgenie unvergleichlich dasteht, auch
als den ersten Prosaschriftsteller aller Zeiten und Völker zur
Geltung bringt. Solchen wunderbar wechselnden Stil hat
niemand vor und nach ihm geschrieben. Nur die schönsten
Stellen der Bibel, des Thucydides, des Cäsar, des Tacitus
und des jugendlichen Goethe der Wertherzeit lassen sich
mit der Prosa Napoleons vergleichen.

(Fortsetzung der Urteilsauszüge weiter hinten)

Frei-Expl. 7/6 broch. u. **pro Band**

geb. gem. auch bei allmähl. Erreichung der Partie, jedoch
ohne Rückwirkung auf bereits expedierte Bände.

Das zehnbändige Werk wird zunächst nur gegen Subskrip-
tion abgegeben, die aber nach Erscheinen des III. Bandes ge-
schlossen wird, worauf ein höherer Ladenpreis in Kraft tritt.

Stuttgart.

Robert Lutz.

*) Siehe auch die nächsten B.-Bl.-Nummern.